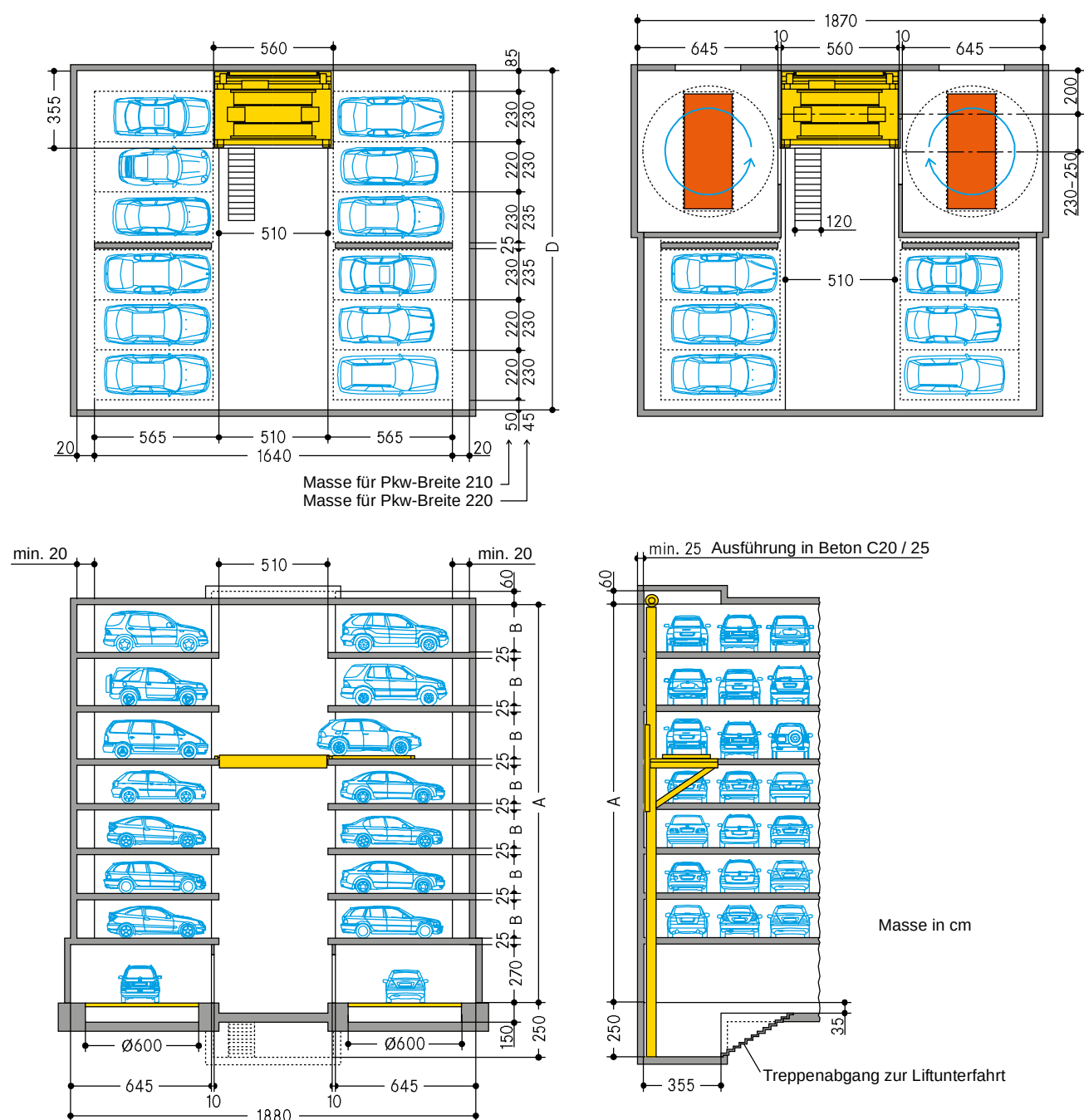




Der Multiparker 750/760 als Hochregal in Turm- oder Schachtversion bietet Stellplätze auf Betonstruktur. Die Fahrzeuge werden ohne weitere Hilfsmittel direkt auf den Betonzwischendecken abgestellt.

- Automatisches Parksystem zum Parken von 40 bis über 100 Autos
- Als Turm- und/oder Schachtversion zum Parken in bis zu 30 Ebenen übereinander
- Mehrreihige Anordnung mit bis zu 3 Parkreihen hintereinander
- Sehr anpassungsfähig an individuelle Projektanforderungen
- Sicher für den Nutzer und Fahrzeug (keine engen Rampen, dunkle Treppenhäuser, keine Beschädigungen durch Parkkarambolagen oder Diebstahl)
- Übergabestationen können flexibel angeordnet werden
- Schnelle Zugriffszeiten durch den Entfall des Handling von Leerpaletten
- Keine raumintensiven Rampen und Fahrgassen erforderlich
- Keine aufwendige Beleuchtung, Belüftung notwendig
- Unterschiedliche Fahrzeughöhen möglich, z.B. für Vans, SUVs
- Standardmässig für Fahrzeuggewicht bis zu 2,5 t
- Vielseitige Bedienungsmöglichkeiten: vom Transponderchip bis hin zur Funkfernsteuerung
- Geeignet für Wohn- und Geschäftshäuser und als öffentliches Parkhaus
- Folgt der Idee von „Green Parking“

■ Multiparker 750 | Turm im Gebäude



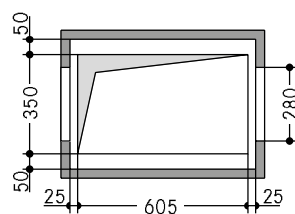
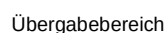
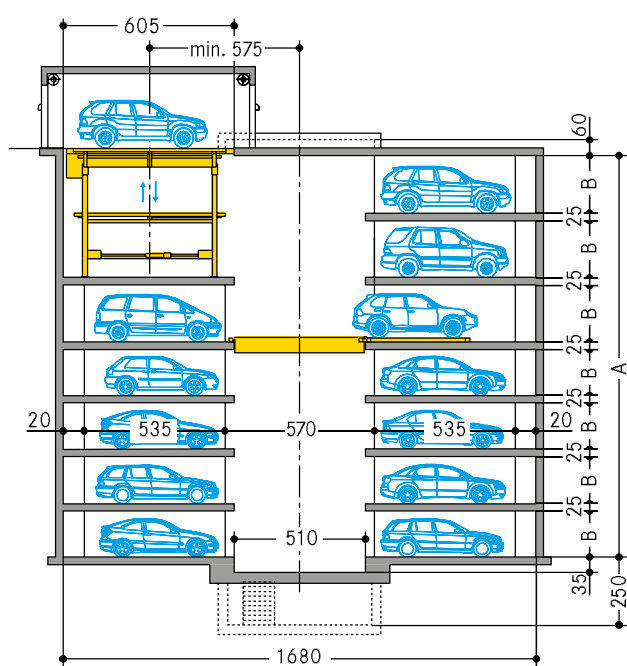
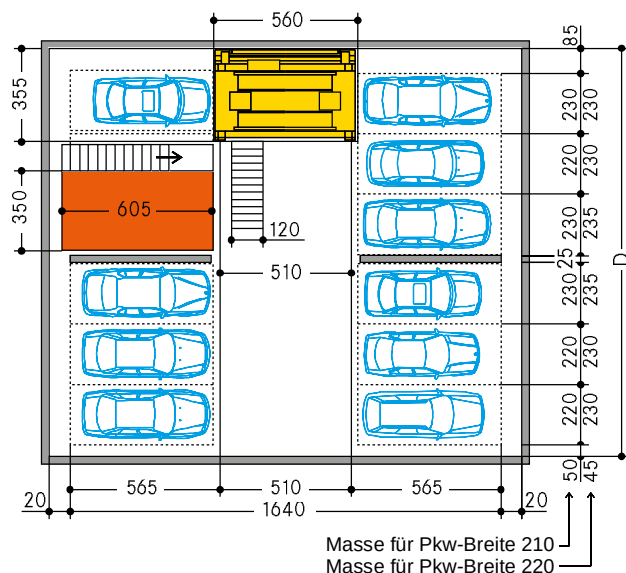
Parkebenen	Mass A für 160 cm hohe Pkw	Mass A für 200 cm hohe Pkw
3	680	—
4	885	—
5	1090	—
6	1295	1535
7	1500	1780
8	1705	2025
9	1910	2270
10	2115	2515
11	2320	2760
12	2525	3005
13	2730	3250
14	2935	3495
15	3140	3740
16	3345	3985
17	3550	4230
18	3755	4475
19	3960	4720
20	4165	4965

Pkw-Höhe	Mass B
160	180
185	205
200	220

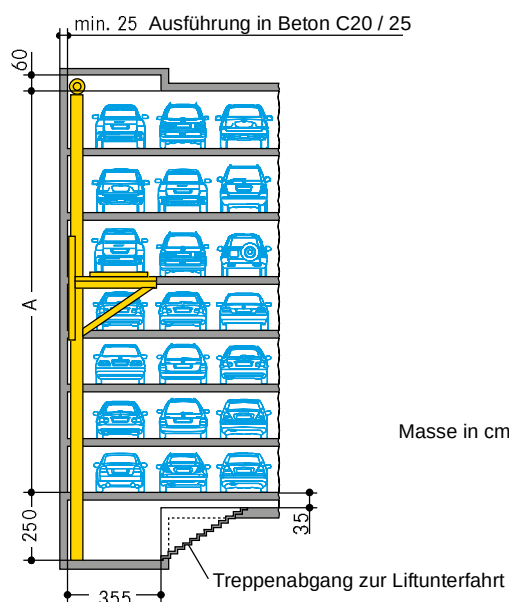
Stellplätze pro Ebene*	Länge D (Pkw-Breite 210 cm)	Länge D (Pkw-Breite 220 cm)
6	805	820
8	1045	1085
10	1265	1315
12	1485	1545
14	1750	1810
16	1970	2040
18	2190	2270
20	2455	2535
22	2675	2765
24	2895	2995
26	3160	3260
28	3380	3490
30	3600	3720
32	3865	3985
34	4085	4215

* Stellplatzanzahl verringert sich je nach Anzahl und Anordnung des Übergabebereichs

■ Multiparker 750 | Schacht



Für die Steuerung muss in der Nähe des Übergabebereichs ein Raum (mind. Länge 500 cm x Breite 200 cm x Höhe 240 cm) zur Verfügung stehen.



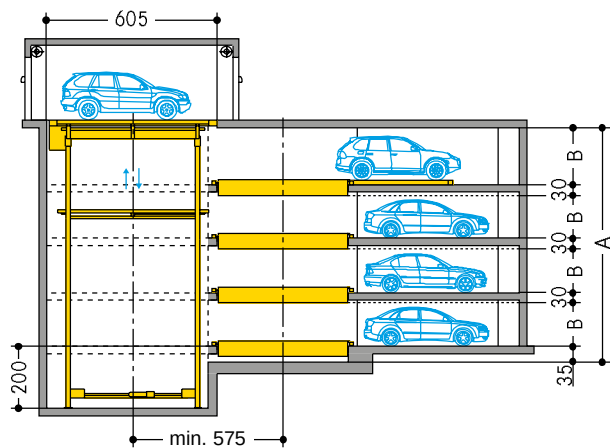
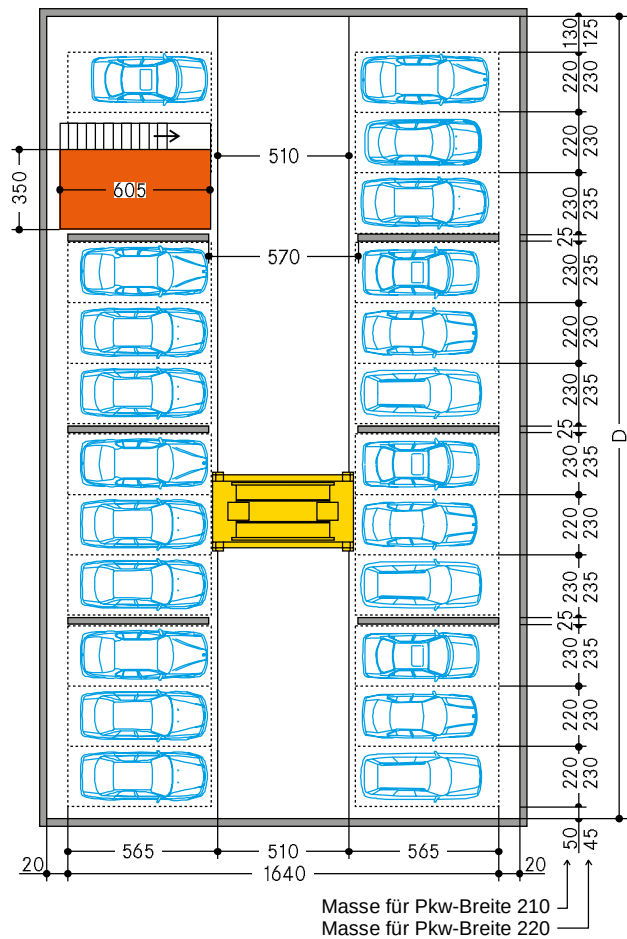
Parkebenen	Mass A für 160 cm hohe Pkw	Mass A für 200 cm hohe Pkw
3	590	—
4	795	—
5	1000	—
6	1205	1445
7	1410	1690
8	1615	1935
9	1820	2180
10	2025	2425
11	2230	2670
12	2435	2915
13	2640	3160
14	2845	3405
15	3050	3650
16	3255	3895
17	3460	4140
18	3665	4385
19	3870	4630
20	4075	4850

Pkw-Höhe	Mass B
160	180
185	205
200	220

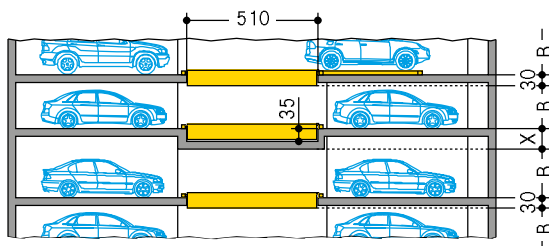
Stellplätze pro Ebene*	Länge D (Pkw-Breite 210 cm)	Länge D (Pkw-Breite 220 cm)
6	805	820
8	1045	1085
10	1265	1315
12	1485	1545
14	1750	1810
16	1970	2040
18	2190	2270
20	2455	2535
22	2675	2765
24	2895	2995
26	3160	3260
28	3380	3490
30	3600	3720
32	3865	3985
34	4085	4215

* Stellplatzanzahl verringert sich je nach Anzahl und Anordnung des Übergabebereichs

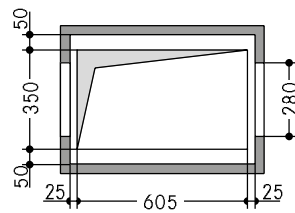
Multiparker 760 | Schacht



Zwischendecke



Übergabebereich



Für die Steuerung muss in der Nähe des Übergabebereichs ein Raum (mind. Länge 500 cm x Breite 200 cm x Höhe 240 cm) zur Verfügung stehen.

Parkebenen	Mass A für 160 cm hohe Pkw	Mass A für 200 cm hohe Pkw
1	230	270
2	445	525
3	660	780
4	875	1035
5	1090	1290
6	1305	1545

Stellplätze pro Ebene*	Länge D (Pkw-Breite 210 cm)	Länge D (Pkw-Breite 220 cm)
20	2735	2805
22	2955	3035
24	3220	3300
26	3440	3530
28	3660	3760
30	3925	4025
32	4145	4255
34	4365	4485
36	4630	4750
38	4850	4980
40	5070	5210
42	5335	5475
44	5555	5705
46	5775	5935
48	6040	6200
50	6260	6430
52	6480	6665
54	6745	6925
56	6965	7155
58	7185	7385
60	7450	7650
62	7670	7880
64	7890	8110
66	8155	8375
68	8375	8605
70	8595	8835

Pkw-Höhe	Mass B
160	180
185	205
200	220

Massen in cm

*Stellplatzanzahl verringert sich je nach Anzahl und Anordnung der Lifte und Übergabebereiche

■ Multiparker 750 | Ebenheitstoleranzen

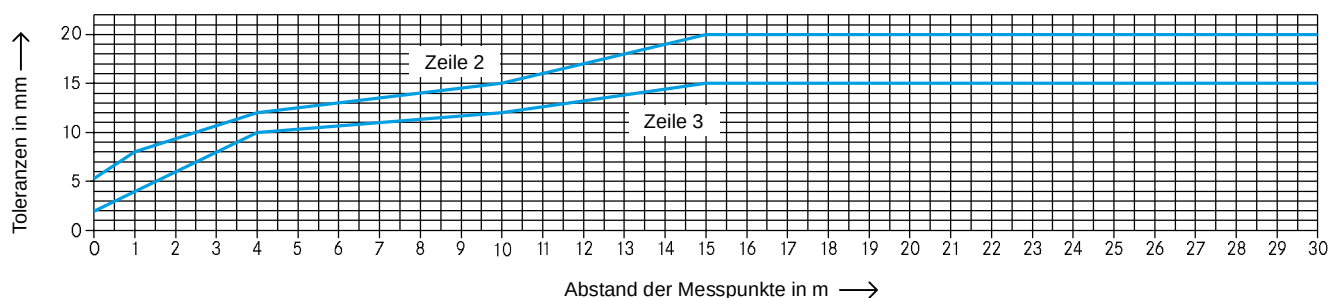
Zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit des automatischen Parksystems muss der Fussboden in allen Parkebenen und den Übergabebereichen entsprechend eben ausgeführt werden.

Dabei dürfen die Toleranzen der Ebenheit des Fertigfußbodens nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, nicht überschritten werden. Deshalb ist ein bauseitiges Nivellement des Fußbodens unerlässlich.

Auszug aus DIN 18202, Tabelle 3

Spalte	1	2	3	4	5	6
		Stichmass als Grenzwert in mm bei Messpunktabständen in m bis*				
Zeile	Bezug	0,1	1	4	10	15
2	Nichtflächenfertige Oberseite von Decken, Unterbeton und Unterböden mit erhöhten Anforderungen, z.B. zur Aufnahme von schwimmenden Estrichen, Industrieböden, Fliesen- und Plattenbelägen, Verbundestrichen. Fertige Oberflächen für untergeordnete Zwecke, z.B. in Lagerräumen, Kellern	5	8	12	15	20
3	Flächenfertige Böden, z.B. Estriche als Nutzestriche zur Aufnahme von Bodenbelägen, Bodenbeläge, Fliesenbeläge gespachtelte und geklebte Beläge	2	4	10	12	15

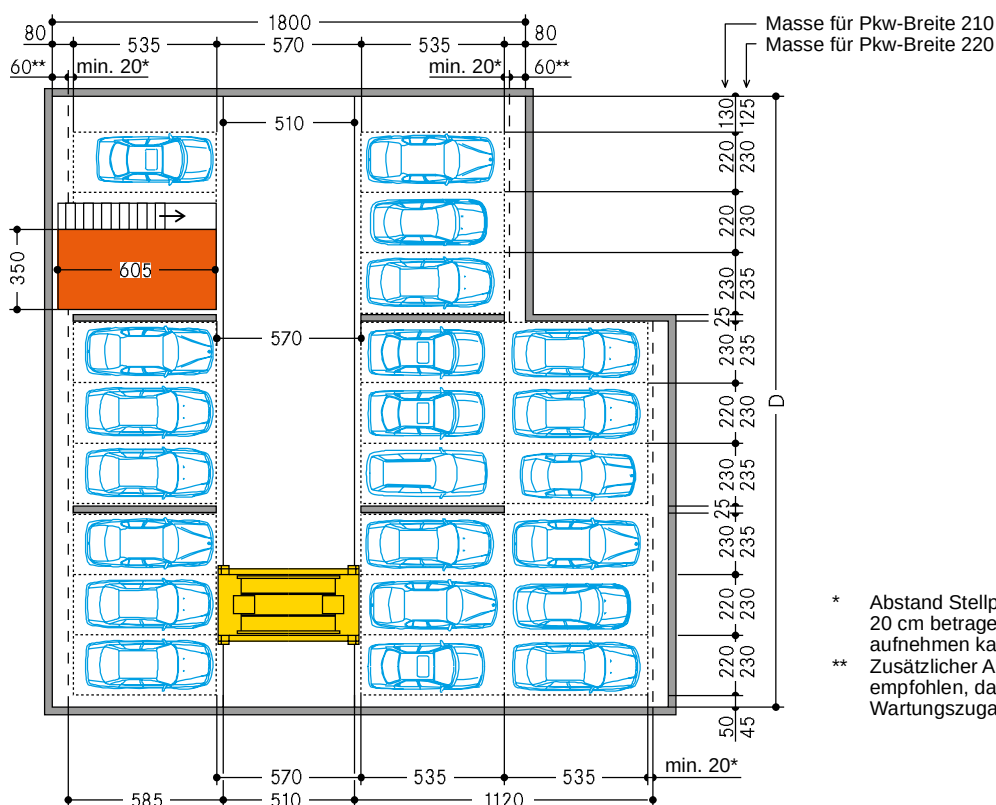
* Zwischenwerte sind dem Diagramm zu entnehmen und auf ganze mm zu runden



■ Wartungszugang und Schaltschrank

Ein Wartungszugang zur Anlage und ein Schaltschrankraum (mind. 2 x 5 m) sind notwendig (Rücksprache mit COMPARK erforderlich).

■ Mehrreihige Anordnung



* Abstand Stellplatz zur Wand muss minimum 20 cm betragen, damit das LAT den Pkw aufnehmen kann.

****** Zusätzlicher Abstand von 60 cm wird empfohlen, damit ein 80 cm breiter Wartungszugang entsteht.

■ Erdung und Potenzialausgleich

Im Aufstellungsbereich des Schaltschranks ist bauseitig eine Anschlussmöglichkeit zum Erder vorzusehen, da die Potenzialausgleichschiene (PAS) im Schaltschrank über eine möglichst kurze Leitung mit dem Erder verbunden werden muss. Im Aufstellungsbereich des Vertikalförderers ist bauseitig ein Erder vorzusehen.

■ Steuerung

Die Stellplätze werden mit einem Induktivchip am Bedientableau angewählt, das direkt an der Zufahrt angebracht ist. Eine Anbindung an ein automatisches

Kassenabrechnungssystem ist möglich. Durch einen Leitnehmer können mehrere Systeme miteinander verknüpft werden.

■ Statik und Bauausführung

Der Baukörper dient als Rahmenkonstruktion für die Aufnahme des Liftsystems und der Fahrzeuge. Der Lift wird mit Klebeankern am Boden und seitlich zu der Aussenwand befestigt. Für den

Baukörper ist eine Betongüte von C25/30 erforderlich. Statische Angaben können bei COMPARK für das jeweilige Projekt erfragt werden.

■ Beleuchtung (bauseits)

Im Übergabebereich mind. 500 Lux (vgl. EN 1837:1999).
Im Anlagenbereich mind. 50 Lux (vgl. EN 81-1:1998).

■ Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit der Anlage richtet sich nach der VDI-Richtlinie 4466, Jan. 2001 (Punkt 6.4):
»Sofern nicht anders vereinbart, erreicht die Gesamtverfügbarkeit

des automatischen Parksystems nach sechsmonatiger Betriebszeit wenigstens 98% (Berechnung nach VDI 3581).«

■ Konformitätserklärung

Die von uns angebotenen Systeme entsprechen den Anforderungen der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG im Allgemeinen und der DIN EN 14010 im Besonderen.

■ Brandschutz (bauseits)

Vorbeugende Brandschutzmassnahmen sind vom Architekten mit dem jeweiligen Bauamt bzw. dem vorbeugenden Brandschutz abzustimmen.

■ Masse

Alle Masse sind Mindestfertigmasse. Toleranzen nach VOB Teil C (DIN18330,18331) sind zusätzlich zu berücksichtigen.
Alle Masse in cm.

■ Schallschutzmassnahmen

Grundlage DIN 4109 »Schallschutz im Hochbau«, Nov. 1989. Danach muss bei Geräten, Maschinen und Einrichtungen haustechnischer Gemeinschaftsanlagen ein ausreichender Schallschutz gegen Übertragung von Luft und Körperschall vorhanden sein. Der Schalldruckpegel darf nachts in Wohn- und Schlafräumen 30dB(A) nicht überschreiten.

Luftschalldämmung

Mit unserer Standardausführung erfüllen wir in der Regel Anforderungen aus der DIN 4109,

sofern sichergestellt ist, dass der Baukörper mind. R'_w 57dB(A) Schalldämmmass aufweist.

Körperschalldämmung

COMPARK bietet zusätzliche Massnahmen zur Reduzierung von Körperschallübertragung an. (Bitte hierzu gesondertes Angebot von COMPARK anfordern!) Wir empfehlen eine Abstimmung zwischen Schallgutachter und COMPARK über eventuelle weitere Massnahmen zur Körperschalldämmung herbeizuführen.

■ Lüftung / Umweltbedingungen (bauseits)

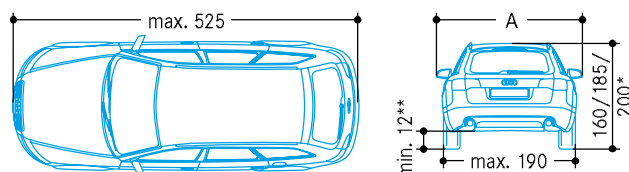
Die elektrischen Steuerelemente sind nach EN 60204-1 und die Mechanik ist für den Temperaturbereich +5 – +40°C vorgesehen. Andere Umweltbedingungen bedürfen der besonderen Vereinbarung. Es ist eine Lüftungsanlage für den laufenden

Luftaustausch, Reduzierung von Luftfeuchtigkeit, Verhinderung von Betauung, Abbau von Fahrzeugfeuchte (Regen, Schnee, Eis o.ä.) und Arbeitsschutzbestimmungen vorzusehen.

■ Hinweise

Konstruktionsänderungen vorbehalten. Änderungen von Ausführungsdetails aufgrund des technischen Fortschritts und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten.

■ Max. Fahrzeugabmessungen



* Höhe über alles (Pkw mit Dachgepäckträgern, Dachreling, Antennen etc. dürfen die angegebene Höhe nicht überschreiten).

** Bodenfreiheit

Stellplatzbreite	Mass A
220	210
230	220

Fahrzeuggewicht max. 2500 kg, Radlast max. 625 kg.

Die hier genannten Fahrzeugmasse gelten für die angegebenen Einbaumasse. Andere Fahrzeugabmessungen sind bei entsprechenden Änderungen der Baumasse möglich.